

Jahresbericht der Musikgesellschaft Mürren

Geschätzte Musik-Kameradinnen und Musik-Kameraden.

Wie die Zeit doch vergeht!

Schon ist dies der 4. Jahresbericht den ich verfassen darf! Wie in den vorderen Jahren, fängt auch dieser mit einem kurzen Zitat an.

„ IM WESEN DER MUSIK LIEGT ES, FREUDE ZU BEREITEN!!

**In unserem Vereinsjahr sind wir etwas weniger als andere Jahre ausgerückt.
Nämlich total 36 Mal. Diese stellen sich wie folgt zusammen:
19 Proben / 7 Heimatabende / 4 Geburtstagsständchen / 6 Andere / 1
Konzertbesuch /**

Nach der HV vom 30.4.09 Proben wir bis Mitte Juni Sechs mal.

Am 18. Juni hatten wir mal was Neues auf unserem Programm. Ich hatte mit der Firma Naturfloor einen Produkte Präsentations- Abend im Hotel Alpenruh organisiert!

Da ich kurz zuvor mit einer Hirnhautentzündung ins Spital musste, war lange nicht klar ob ich auch dabei sein könnte.

Es wurde ein gemütlicher Abend, den wir sicher wiederholen werden, ausser es kann mir jemand zeigen wie man einfacher 1000.- in die Vereinskasse kriegt!!

Nun waren unsere Heimatabende dran. Im Juni einer und im Juli deren zwei. Vor dem ersten am 26. Juni konnten wir Hans-Otto von Allmen, wegen Regen, in seiner Schreiner-Werkstatt, zum 70. Geburtstag aufspielen.

Anschliessend wurden wir, auch im Beisein von unserem ehemaligen Musikkollegen Mattisel, von Heidi und Hans-Otto mit Essen und Trinken verwöhnt!

Am 24.7. hatten wir ein Engagement am Heimatabend in Wengen.

Unser nächstes Auftreten war etwas verregnet. Es war die 1. Augustfeier mit Start des Umzugs an der Schilthornbahn. Über diesen Anlass werde ich in diesem Jahresbericht keine weiteren Worte verlieren, ihr könnt euch jedoch sicher sein das ich mir für die nächsten Jahre meine Gedanken, über den 1. August und weitere Anlässe die nicht von uns organisiert werden, gemacht habe!!

ALLE JAHRE WIEDER!!! DORFFEST!!!

Am Mittwoch, Donnerstag und Sonntagabend versahen wir unsere Einricht und Wegräum Charge, samstags hatten wir im Festvorprogramm einen kurzen Auftritt, und den Umzug am Sonntag führten wir nach dem Vieh wie gewohnt, Musikalisch an.

Alles wie gehabt!

Nächstes Jahr wird an dieser Stelle sicher ausführlicher Berichtet, da die MGM am Dorffest 09 das Zepter schwingt!

Vier Proben und den Heimatabend auf dem Weid Camping bestritten wir bis Mitte September.

Am 14. September fand in Wengen Traditionsgemäss das Talmusiktreffen statt. Am Vorabend durfte ich mit unserem Altkassier Beat Feuz die MGM an der Neuuniformierung im Festzelt auf der Eisbahn vertreten. Die Wenger hatte ein super Fest organisiert, so dass am nächsten Morgen bei diversen Musikanten ein wenig verkaterte Gesichter zu sehen waren! Notabene nicht nur bei den Mürren Musikanten!

Leider war es Wettermässig eines der schlechtesten Wochenende des ganzen Sommers, so dass die Marschmusikvorträge abgesagt werden mussten!

Dafür ging es bei den Konzerten umso bunter!

Wir hatten ein sehr interessantes Repertoire einstudiert, in dem vom Gast-Löffler über tanzendes Publikum bis zu singenden Musikanten alles vorkam! Unser Auftritt wurde wie fast immer mit tosendem Applaus und ebenfalls mit Erwähnungen in anderen Musikzeitingen goutiert!

Am 29.9. wurde Franz Sonderegger 75 jährig. Wir erfreuten auch hier die Vielzahl von Gratulanten mit unseren Klängen.

Anschliessend gab es zur Stärkung ein Outdoor-Fondue aus dem Chäschessi mit „mordio“ lagen Fondue-Gabeln! Ebenfalls überreichte man mir hier, wie praktisch an jedem anderen Geburtstagsständchen ein Kuvert mit einer Spende für unsere Vereins-Kasse. Hier sei einmal angeführt, das unser Kässeli ohne diese Zuwendungen sicher um einiges anders aussehen würde!

Vielen Dank allen unseren gutgesinnten Spendern!

***In der folgenden Zeit bis zum 10. Dezember hatten wir nur zwei Proben!
Es mussten aus diversen Gründen einige Proben abgesagt werden, jedoch war
der Grund meistens die Grippewelle, welche auch uns nicht verschonte!***

***Am Chlousenhöck vom 10. Dezember sassen wir wie meistens in der
Gemeindestube bei Speis und Trank gemütlich zusammen.
Dieses Jahr führten wir uns jedoch auch noch eine DVD mit sensationeller
Blasmusik von Ernst Hutter und den Original Egerländer Musikanten zu
Gemüte.***

***Mit zwei weiteren Proben und am 19. Januar dem Geburtstagsständchen für
Monique von Allmen starteten wir ins 2009. Im Chalet Höhmättli, es erübrigt
sich fast es zu erwähnen, war für unser Wohlergehen auch wieder bestens
gesorgt!***

***Samstag den 31. Januar war abends Treffpunkt im Kursaal zu Interlaken.
Mit Böhmischen und Mährischen Klängen von Vlado Kumpan und seine
Musikanten, verbrachten wir einen schönen Abend.
Ruedi Lauri und der Schilthornbahn sei es ein weiteres Mal verdankt das wir
für eine Sammelfahrt einen Teil des LSMS Fuhrparks mit Chauffeur benutzen
durften!***

***Wieso nicht frühere Heimatabend-Zeiten erneut versuchen aufleben zu lassen?
Das war unsere Vorstellung als wir uns im Sommer 08 darum bemühten mit
dem neuen Wirt-paar im Alpin Palace Wintertermine zu suchen!
Am 3. und 25. Februar war es dann soweit. Zwar war die Gästeschar im
vergleich zu früher lange nicht so gross, aber ich glaube das sich der Winter-
Heimatabend vielleicht auch zuerst wieder etablieren muss.
Jedoch steht es für mich ausser Frage das ich dafür im Dorf mehr die
Werbetrommel rühren werde, da wie wir beim Thema 1. August ja festgestellt
haben, das wir am Heimatabend für 100.- Gage von Mürren-Tourismus
„ANGESTELLT“ sind!***

***Im Februar und März hatten wir aber auch noch Proben und zwar deren drei.
Vor einer dieser Proben konnten wir noch einem sehr grossen Fan der MGM
zum Geburtstag aufspielen. Nämlich Wilma von Allmen. Fan, meine ich damit
das sie mir voller Vorfriede ein lautes JA Gerne zukommen lies, als ich sie
aufs Ständchen ansprach und ebenso weil ich eine Spende von 300.- für
unsere Kasse entgegen nehmen durfte!
Vielen Dank Wilma.***

***An einer dieser Februar-Proben, teilte uns unser Schlagzeuger Christian mit,
dass er seine zweite Hüfte operieren lassen muss.
Zu diesem Eingriff, wünschen wir ihm alles Gute und hoffen dass er später im
Jahr wieder zu uns stösst. Jedoch waren wir nun gezwungen für Aushilfe zu***

sorgen, welche ich in Person von Philipp Seewer und meinem Bruder Philipp Jaun auch finden konnte.

Philipp Seewer ist der MGM von früher und auch wegen seines Vaters, unserem Fähnrich, verbunden und Philipp Jaun ist als Tambour nach wie vor als Aktiv-Mitglied in unserem Corps. Ihnen beiden Danke ich ganz speziell, tönt doch unsere Musik um einiges besser mit der Begleitung eines Schlagzeugs!

Mit fünf Proben im April, an denen immer ein Schlagzeuger zu gegen war, beendeten wir unser Vereinsjahr. In diesen Proben wurde intensiv auf den Kreismusiktag 09 geübt!

Doch davon mehr im nächsten Jahr!

Mit Dankesworten darf ich auch dieses Jahr meinen Jahresbericht abschliessen.

Speziell genannt soll jedes Jahr ein anderer werden. Dieses Jahr ist es unser neuer Kassier.

Lieber Heinz ich bedanke mich im Namen der MGM bei dir für deine immerwährende und treue, grosse Arbeit die du unserer Musikgesellschaft und unserem Hobby, der Blasmusik zukommen lässt.

**Sei es für alle die Transporte die du immer Kostenlos und meist sogar alleine mit deinen Mannen versiehst, oder das wir uns nie Sorgen machen müssten das es an unseren Sitzungen, Proben oder Anlässen, zuwenig zu trinken hätte!!
DANKE VIELMAL, HEINZ!**

Ebenso möchte ich mich bei Kurt für die erneute Führung der MGM bedanken.

Nicht zu vergessen sind alle, die mit mir den Vorstand bilden. Auf uns alle, kommt im 2009 ein sehr anstrengendes Jahr zu. Ich glaube aber dass es uns auch sehr viel geben wird.

Und waren in diesem Jahresbericht auch zwei drei kritische Anmerkungen, so glaube ich das wir unseren weiteren Aufgaben und Anlässen wie bis anhin mit viel Freude und Elan begegnen werden!

„ Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber es unmöglich ist, zu schweigen!

In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Wünschen für euer und das Wohlergehen eurer Familien und Freunden.

Mit musikalischen Grüßen,

euer Präsident.

René Jaun